



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Mitteilungsvorlage Bezirksamt</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>21-3553</b>
	Datum: 13.06.2022
	Aktenzeichen: 123.70-14

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude	13.06.2022

## **Ergänzungseingabe: Geplantes Anwohner parken in Eppendorf/Hohe-luft-Ost**

Sachverhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beschreibe Ihnen gern die ungerechten Ungleichgewichte zwischen den Parkraum Gebieten Eppendorfer Landstr. und Kellinghusenstraße.

Das Bewohner Parkgebiet Eppendorfer Landstr.:

- von keinem Standort aus wird die 1000 m Marke eingehalten. Bestenfalls sind es 800 m.
- Abgesehen von Grünflächen, an deren Straßenrändern man mit wenigen Ausnahmen, nicht parken kann oder darf, besteht das Gebiet fast ausschließlich dichtbesiedelt aus Jugendstil Mietshäusern und WEGs mit mindestens 4 - 6 Stockwerken und 12 bis 14 Wohneinheiten pro Hauseingang.
- Garagen gibt es in diesen Häusern nur sehr selten und dann max. für einen Pkw.

Das Bewohner Parkgebiet Kellinghusenstr.:

- Er ist zum sehr großen Teil geprägt - fast 50% - durch Einzel- oder max. 4 Wohneinheiten Häusern zwischen 1 – max. 4 Wohneinheiten bei nahezu ähnlichen Straßenlängen
- Auch haben diese Häuser für ihre Bewohner meist Garagen.
- Mit Grünflächen an deren Straßenrändern geparkt werden kann.
- die 2 - 3 neueren Wohnblocks in der Hegestraße und am Isekai haben jeweils für ihre gebau-ten Wohnungen Garagenstellplätze.

Insgesamt.:

wenn sie sich die Mühe machten , und das muß man als Bewohner und Wähler verlangen können, hätte es sich gehört, die Anzahl der in den jeweiligen Wohngebieten zugelassenen Autos zu erheben und sie zu setzen ins Verhältnis zur Anzahl der Wohnungen und der Länge der Straßenränder, die zum abstellen der Autos vorhanden sind.

Dann würden sie feststellen, dass es im Parkraum Eppendorfer Landstr. bis zu 35 % mehr Wohneinheiten gibt und eine entsprechende höhere PKW Dichte Auch bis zu 35 %.. Bei nahezu ähnlicher Gesamtlänge der Straßen dort.

Bei Betrachtung der beiden Bewohner Parkgebiete und wie Sie sie festgelegt haben, müssen wir leider davon ausgehen, dass Sie sich diese Mühe nicht gemacht haben , mit Sicherheit aber nicht daran gedacht.

Ein sinnvoller Vorschlag wäre es deswegen wohl, wenn das Sraßendreieck Loogestr./Geffkenstr./Isekai dem Bewohnerparkgebiet Eppendorfer Landstr. zugeordnet würde. Das würde die dort wohnenden Einwohner auch nur geringfügig belasten, wie uns in etlichen Gesprächen mit Ihnen gesagt wurde.

Ich bitte, auch im Namen sehr, sehr vieler Anwohner in meiner Nachbarschaft um ein Überdenken Ihrer Aufteilung im beschriebenen Sinne.

Petition/Beschluss:

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Michael Werner-Boelz

Anlage/n:

Keine